

Freitag, 19. Januar 2013

Tanzen / Lateinformation

Turnier des TSC Niddatal steigt am Samstag in Friedberg

(eso). Der TSC Niddatal hat lange darauf hingefiebert. Am Samstagabend ist es soweit. In der Halle am Seebach in Friedberg steigt das Formationsturnier der Regionalliga Süd. Einlass ist ab 18.15 Uhr. Um 17 Uhr werden die neun Mannschaften vorgestellt, ehe die Vorrunde beginnt. Es folgen das kleine und das große Finale. Aufgelockert wird das Programm durch eine Showeinlage.

Für die Lateinformation aus dem Wetterauer Süden ist es ein Wiederbeginn. Der TSC hatte sich nach der Saison 2012/2013 aus dem Wettkampfbereich zurückgezogen und übernahm nun die Lizenz der TSG Blau-Gold Gießen. Die Choreografie »Phönix – Auferstanden wie Phönix aus der Asche« beinhaltet alle fünf lateinamerikanischen Tänze und muss gegen die Programme der anderen Formationen bestehen. Diese Teams sind für die Wetterauer Tänzer um Dennis Müller zum größten Teil eine Wundertüte. Keiner weiß so richtig, was auf ihn zukommt. Mit dabei sind u. a. die FG Rhein-Main, der 1. TC Ludwigsburg und die FG München/Wasserburg. Die neun Teams tanzen noch vier weitere Turniere. Der Erst- und Zweitplatzierte nimmt dann an einer Relegation teil. Neben den 160 Tänzern erwartet der TSC Niddatal etwa 600 Zuschauer und nimmt dafür die komplette Halle in Beschlag, in der extra ein Parkettboden ausgelegt wird. Insgesamt fallen Kosten zwischen 8000 und 10000 Euro an.



Die Paare der Formation des TSC Niddatal sind vorbereitet für ihr Heimturnier. (Foto: pv)